

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des

<p style="text-align: center;">Bezirksausschusses Erkeln am 18.12.2014 im Feuerwehrgerätehaus Erkeln</p>

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

anwesend sind unter dem Vorsitzenden Ratsherrn Raimund Giefers

folgende Mitglieder des Bezirksausschusses Erkeln:

CDU

- 1 Giefers, Raimund (Ratsherr)
- 2 Lüke, Michael Vertretung für Steinhage, Hermann
(Ratsherr)
- 3 Christoph, Helmut
- 4 Willeke, Burkhard
- 5 Welling, Paul

SPD

- 6 Korte, Renate
- 7 Kühlewind, Manfred

Bündnis90/Die Grünen

- 8 Anders, Christoph

Der **Vorsitzende Raimund Giefers** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer sowie die Zuhörer recht herzlich.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Die **Beschlussfähigkeit** wird festgestellt.

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

TOP 1) Verpflichtung weiterer Ausschussmitglieder

Die Ausschussmitglieder Helmut Christoph (CDU), Manfred Kühlewind (SPD) und Christoph Anders (Bündnis90/Die Grünen) werden nachträglich in ihr Amt eingeführt und verpflichtet. Hierzu erheben sich alle Mitglieder des Bezirksausschusses von den Plätzen und der Vorsitzende verliest folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Brakel erfüllen werde. -So wahr mir Gott helfe.-“

Die noch ausstehenden Verpflichtungen der entschuldigt fehlenden Ausschussmitglieder Thomas Lazik und Heinz Schmidt (beide SPD) werden ggf. in einer der nächsten Sitzungen durch den Vorsitzenden vorgenommen.

TOP 2) Wahl des Bezirksverwaltungsstellenleiters für den Stadtbezirk Erkeln

Auf Grundlage der konstituierenden Sitzung des Bezirksausschusses Erkeln am 30.07.2014 wurde für die Wahl zum Bezirksverwaltungsstellenleiter folgende Person vorgeschlagen:

Raimund Giefers, Bellerweg 8, 33034 Brakel-Erkeln

Auf diesen Beschlussvorschlag hin wählen die 8 stimmberechtigten Sitzungsmitglieder Herrn Raimund Giefers mit 6 zu 2 Stimmen zum Bezirksverwaltungsstellenleiter.

Der Gewählte bedankt sich daraufhin für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

TOP 3) behinderten-seniorengerechte Oberflächengestaltung eines Teils der Straße Steinbreite im Ortsteil Erkeln

Die UWG/CWG Fraktion hat mit Schreiben vom 22.09.2014 den Antrag gestellt, die o.g. Maßnahme auf die Tagesordnung für die kommenden Sitzungen des Bauausschusses sowie des Rates zu setzen. Hieraufhin hat der Bauausschuss in seiner Sitzung vom 22.10.2014 einstimmig beschlossen, die Angelegenheit zunächst im Bezirksausschuss Erkeln beraten zu lassen, bevor bauliche Aktivitäten begonnen werden.

Der Bezirksausschuss begrüßt **einstimmig** den bereits mit der Verwaltung abgestimmten Vorschlag einen Teil der Oberfläche der Straße „Zur Steinbreite“ behinderten- und seniorenrecht anzulegen.

Dies kann aber nur als kurzfristige Zwischenlösung gedacht sein.

Mit Rücksicht auf den in dieser zentralen Ortslage zu beachtenden optischen Gesamteindruck sollte geprüft werden, ob es nicht sinnvoller, und mittelfristig sogar kostengünstiger wäre, das gesamte Kopfsteinpflaster im Fahrbahnbereich durch ein farblich abgestimmtes befahrbares Betonsteinpflaster (z.B. das bei der Dorferneuerung verlegte Pflaster) im Rahmen einer Instandhaltungsmaßnahme zu ersetzen. Die vor den Grundstücken Köring und Welling vorhandene Natursteinrinne sollte erhalten bleiben. Einige Unebenheiten und Setzungen sind zudem auf Kanalbaumaßnahmen zurückzuführen.

TOP 4) Anfrage des Kreises Höxter wg. Fußweg „Rheder Straße“

Der Vorsitzende informiert über die vom Kreis Höxter im kommenden Jahr geplante Erneuerung der Fahrbahndecke der „Rheder Str.“ vom Kreuzungsbereich Landstraße/Kreisstraße (Johlen) bis zum Ortsausgang Richtung Rheder.

Der Kreis Höxter hat in diesem Zusammenhang bei der Stadt Brakel angefragt, ob im Zuge dieser Baumaßnahme die Stadt ggf. einen Fußweg erstellen bzw. den vorhandenen Fußweg verlängern möchte.

Da sich dieser Vorschlag lt. Aussage des Bauamtes ohne weiteren Grunderwerb nicht darstellen lässt, schließt sich der Ausschuss einstimmig dem Verwaltungsvorschlag an, auch mit Rücksicht auf die für die Anlieger zu erwartenden Kosten, auf die Erstellung bzw. Verlängerung eines Fußweges in diesem Bereich zu verzichten.

Ergänzend weist der Ausschuss aber darauf hin, dass die Fahrbahn auch noch außerhalb der Ortschaft erhebliche Unebenheiten aufweist und die Erneuerung der Fahrbahndecke ca. 30 bis 50 Meter über das Ortsschild hinaus gehen sollte.

TOP 5) Anträge der CDU-Ortsunion zu Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen; Beratung im Arbeitskreis des Betriebsausschusses

Im Kontext des im Betriebsausschuss formierten Arbeitskreises sollen auch von Seiten der Bezirksausschüsse Vorschläge eingebracht werden, die sich inhaltlich mit einer Auflistung von instandsetzungsbedürftigen Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen befassen.

Hieraus soll eine Prioritätenliste erstellt und abgearbeitet werden.

Der Vorsitzende verliest eine entsprechende Auflistung für den Ortsteil Erkeln.

Der Ausschuss beschließt einstimmig dieses Dokument an die Verwaltung und den zuständigen Arbeitskreis des Betriebsausschusses Brakel weiter zu leiten.

Zudem wird die o.g. Liste dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 6) Bekanntgaben

Zur Hochwassersituation im Bereich der „Risskuhle“ (Kapellenweg) wird vom Vorsitzenden ein Plan des beauftragten Ingenieurbüros in die Runde gereicht.

Alternativ zu der bereits vorgestellten Variante eines offenen Grabens in Richtung „Wassergraben“, soll nun in Absprache mit der Genehmigungsbehörde ein Drosselungsbauwerk, in Kombination mit einem Rückhaltebecken, die Unterlieger vor Hochwasserereignissen schützen.

Hiermit kommt die Stadt der Aufforderung des Kreises nach, einer stärkeren, weil zusätzlichen Belastung des örtlichen Kanalnetzes, durch das Niederschlagswasser des Neubaugebietes „Rhedertal“ entgegenzuwirken.

Der Vorsitzende erläutert kurz die geplanten Maßnahmen, die Positionierung eines 800 m³ fassenden Rückhaltebeckens und die Funktionsweise der Anlage.

Die Ausschussmitglieder nehmen dies zur Kenntnis.

TOP 7) Verschiedenes

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes fragt der Vorsitzende an die Mitglieder und Zuhörer, ob noch allgemeiner Anfragebedarf besteht.
Hieraufhin ergeben sich folgende Wortmeldungen:

- Herr Peter Wiemers regt die Situation der Oberflächenunebenheiten am Bürgersteig im Bereich des Hauses Lazik (Neue Straße) an.
Hierzu bittet er um Prüfung dieser Angelegenheit.
- Herr Werner Potthast erfragt die Situation um die Reinigung des Bürgersteiges am Hause Huke entlang der Straße „Bellerweg“. Aufgrund des Alters der Anliegerin bittet Herr Potthast um eine Prüfung, ob seitens der Stadt Brakel eine saisonmäßig zu übernehmende Reinigung dieses Bereiches möglich ist.
- Der Vorsitzende berichtet in diesem Zusammenhang von ähnlichen Problemen in Beller. Die demographische Entwicklung bringt es mit sich, dass wir uns mit diesem Thema in der nächsten Sitzung intensiv beschäftigen sollten.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 8) Grundstücksangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vorsorglich vom Vorsitzenden in die Einladung und Bekanntmachung mit aufgenommen.

Da sich im Zeitraum zwischen Einladung und Sitzung aber kein weiterer Beratungsbedarf für eine nichtöffentliche Sitzung ergeben hat, schließt der Vorsitzende um 21:00 Uhr die Sitzung.

Er wünscht allen Anwesenden noch eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015.

Giefers
(Vorsitzender)

Lüke
(Schriftführer)

Folgende Gemeindestraßen und Wirtschaftswege in Erkeln bedürfen kurz- bis mittelfristig einer Instandsetzung

- **Gemeindestraßen**

1. **Zur Steinbreite**

wg. aktuellen Setzungen und Barriere freier Verbindung Kirche-Friedhof

2. **Neue Straße**

Zur Steigerung des Ortsbildes sollten sowohl Fahrbahn (L863) LB Str. NRW, als auch die Gehwege erneuert werden

3. **Hellweg**

Von Hartmann bis Einmündung L863 würde die Pflege des Seitenstreifens von Anliegern übernommen, wenn diese halbwegs ebenerdig in Schotterrasen ausgebildet würde

4. **Kapellenweg**

Bedarf dringend einer neuen Decke
Kostenfrage und Bereitschaft mit Anliegern klären

5. **Tiesterweg**

Bedarf einer neuen Decke
Kostenfrage und Bereitschaft mit Anliegern klären

6. **Gartenweg**

Bedarf einer neuen Decke
Kostenfrage und Bereitschaft mit Anliegern klären

- **Wirtschaftswege**

7. **Hampenhäuser Weg**

Beide Kurven oberhalb des Feldes Welling bedürfen einer neuen Decke/Verschleißschicht

8. **Vogelsang**

Hier ist das ein oder andere Loch zu beseitigen und die Randstreifen zu mähen.
Des Weiteren sind die Einläufe oberhalb des Wendeplatzes (Kreuz Wulf) wieder freizulegen

9. **Hellweg**

Der Belag von der L863 bis zum „Güllebehälter Johlen“ sollte nach der Baumaßnahme Kleibrink erneuert werden.

gemäß einstimmigem Beschluss des Bezirksausschusses Erkeln vom 18.12.2014